

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## RENaTourWald

### Regionalökonomische Effekte des naturnahen Tourismus im Schweizer Wald




1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 1

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## Projektpartner

▪ **WSL**  
Eidg. Forschungsanstalt für  
Wald, Schnee und  
Landschaft

Anna Roschewitz  
Marco Pütz  
Marius Mayer

▪ **FTL-HSR**  
Forschungsstelle für  
Freizeit, Tourismus  
und Landschaft

Dominik Siegrist  
Karin Wasem

1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 2

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## Projektziele

- Untersuchung der regionalökonomischen Bedeutung des naturnahen Tourismus im Schweizer Wald
- Ermittlung von Erfolgsfaktoren zur Verbesserung der Wertschöpfung im naturnahen Tourismus

1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 3

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## Naturnaher Tourismus

"Naturnaher Tourismus ist definiert durch eine verantwortungsvolle Feriengestaltung in Naturgebieten und in naturnahen Kulturlandschaften. Natur, Landschaft und Umwelt, die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Gegebenheiten sollen dabei geachtet und nachhaltig geschützt, gefördert und finanziert werden." (Seco 2003)

1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 4

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## Methodische Vorgehensweise

- Modul 1: Grundlagen
- Modul 2: Nachfrageanalyse – Gästebefragung (WSL)
- Modul 3: Angebotsanalyse (HSR)
- Modul 4: Delphi-Analyse (HSR)
- Modul 5: Synthese (WSL/HSR)

1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 5

WSL ilf Institut für  
Landschaft und Freiraum

## Zentrale Forschungsfragen der Delphi-Analyse

- Zukünftige Entwicklung der Nachfrage nach naturnahen Tourismusaktivitäten
- Merkmale von aus Wertschöpfungssicht erfolgreichen naturnahen Tourismusangeboten
- Hemmnisse bei Gestaltung und beim Aufbau naturnaher Tourismusangebote
- Stellenwert verschiedener Strategien und Massnahmen zur Verbesserung der Wertschöpfung
- Handlungsbedarf bei den beteiligten Akteurinnen und Akteure

1. tsf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 6

**Methode**

- Delphi-Methode: Wiederholte Konfrontierung einer Expertengruppe mit Fragen einer wiss. Untersuchung
- 19 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung
- Online-Evaluationstool mit offenen und geschlossenen Fragen, 2 Befragungsrunden

1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 7

| Wichtigste aktuelle naturnahe Aktivitäten: | Wichtigste zukünftige naturnahe Aktivitäten: |
|--|--|
| <b>Ränge:</b>                              | <b>Ränge:</b>                                |
| 1. Wandern/Bergwandern                     | 1. Wandern/Bergwandern                       |
| 2. Mountainbiken                           | 2. Schneeschuhwandern ↑                      |
| 3. Radfahren                               | 3. Geführte Naturexkursionen ↑               |
| 4. Nordic Walking                          | 3. Mountainbiken                             |
| 4. Skitouren                               | 4. Nordic Walking                            |
| 5. Langlauf ↓                              | 4. Skitouren                                 |
| 6. Skifahren in kl. Skigebieten ↓          | 4. Radfahren                                 |
| 7. Schneeschuhwandern                      | 5. Fun-Sportarten ↑                          |
| 8. Winterwandern                           | 5. Klettern ↑                                |
| 9. Schlitteln                              | 5. Winterwandern                             |

1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 8

**1.2 Entwicklung des Nachfragepotentials von naturnahen Tourismusangeboten**

| Kategorie             | Anzahl Antworten (N=19) |
|-----------------------|-------------------------|
| Abnahme der Nachfrage | 0                       |
| gleichbleibend        | 0                       |
| Zunahme um 1-10%      | 6                       |
| Zunahme um 11-20%     | 11                      |
| Zunahme um 21-30%     | 1                       |
| Zunahme um 31-40%     | 0                       |

1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 9

**Begründungen für die erwartete Zunahme der Nachfrage**

- Zunehmendes Gesundheitsbewusstsein von Personen über 50
- Ruhe, Entschleunigung und Naturerlebnis als Ausgleich zu hektischem Alltag und hochtechnisierten Freizeitangeboten
- Bewegung als Ausgleich zu einer vermehrt sitzenden Tätigkeit

1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 10

**1.4 Wichtigste zukünftige Zielgruppen für den naturnahen Tourismus**

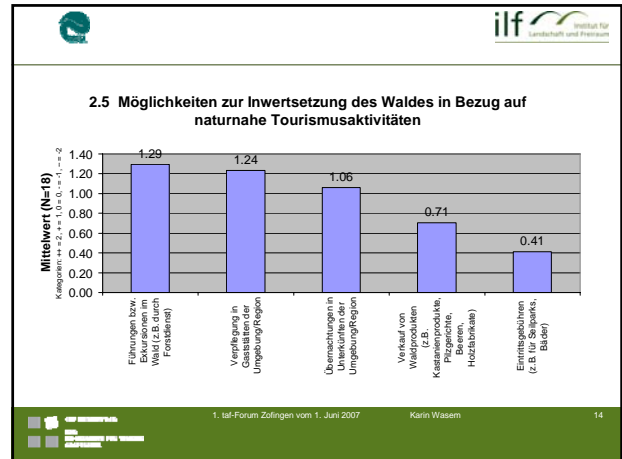
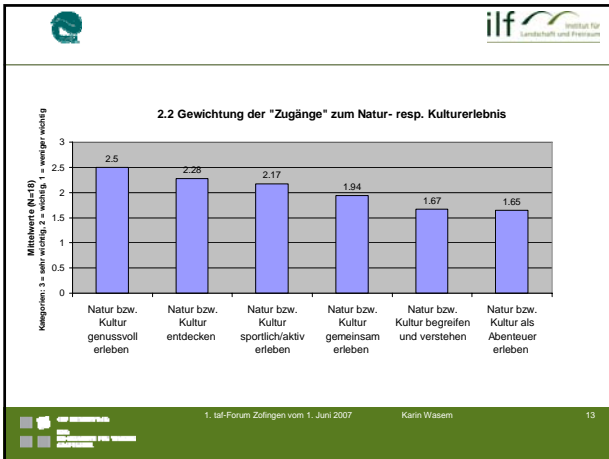
| Zielgruppe  | Anzahl Nennungen (N=19) |
|---|-------------------------|
| Inländische Bevölkerung über 50                                       | 16                      |
| Inländische Familien mit Kindern                                      | 13                      |
| An Umweltausbildung Interessierte (z.B. Schulgruppen, Projektgruppen) | 11                      |
| Inländische Gäste ohne Kinder   | 6                       |
| Vereins- und Firmensekonde  | 4                       |
| Ausländische Gäste  | 2                       |
| An Natursport- Ausbildungskursen Interessierte                        | 1                       |

1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 11

**Attraktionen naturnaher Tourismusangebote**

| Natürliche Attraktionen   | Zeitlich begrenzte Attraktionen   | Künstliche Attraktionen  |
|---|---|--|
| <b>Einzigartige Landschaften:</b><br>z.B. Schweizer Nationalpark                        | <b>Sportevents:</b><br>z.B. Mehrtage-OL in Zermatt 2006, Jungfrau-Marathon  | <b>Themenpark:</b><br>z.B. Seilpark  |
| <b>Wege:</b><br>z.B., Kultur- und Weitwanderweg via Spluga, Kastanienweg                | <b>Gästeprogramm:</b><br>z.B. Bau und Übernachtung im Iglu                  | <b>Industrielle Attraktionen:</b><br>z.B. Bergwerksbesuch Landesplattenberg Engi |
| <b>Verkehrsmittel in landschaftlicher schöner Umgebung:</b><br>z.B. Bergbahn Monte Lema | <b>Kulturevents:</b><br>z.B. Holzköhlerlei, Natur- und Kulturwochen Binntal |  |

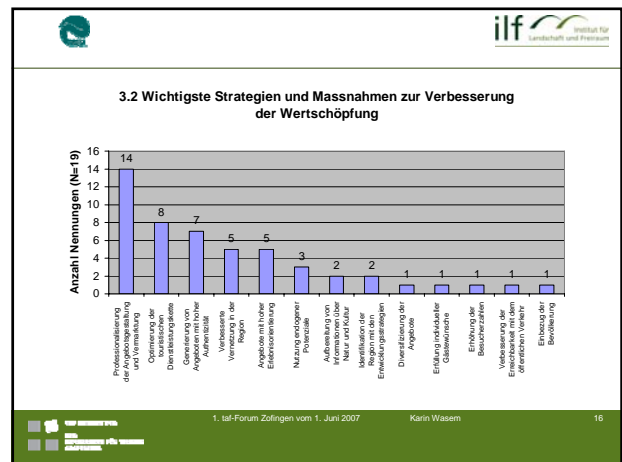
1. Isf-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 12



**Kooperation zwischen Forstwirtschaft und Tourismus**

- Kaum oder erst in Ansätzen vorhanden
- Überzeugende Argumente für eine verstärkte Kooperation fehlen
- Forstwirtschaft sieht im naturnahen Tourismus kein wirkliches Potential

1. ISt-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 15



**Merkmale erfolgreicher naturnaher Tourismusangebote**

- Sie enthalten einzigartige natürliche und kulturelle Attraktionen
- Sie sind erlebnisorientiert, d.h. aktiv und mit allen Sinnen erlebbar
- Sie sind zielgruppenorientiert und berücksichtigen unterschiedliche Zugänge zum Natur- respektive Kulturerlebnis
- Sie sind authentisch
- Sie verfügen über eine gut ausgebaute touristische Dienstleistungskette

1. ISt-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 17

**Handlungsbedarf**

- Neue naturnahe Tourismusangebote für die zahlungskräftige Zielgruppe der Personen über 50 schaffen
- Kooperation zwischen Forstwirtschaft und Tourismus gezielt intensivieren
- Förderprogramme für die Entwicklung naturnaher Tourismusangebote im Wald einsetzen
- ...

1. ISt-Forum Zolingen vom 1. Juni 2007 Karin Wasem 18



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**